

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 20.04.2021

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 13.04.2021 bis 20.04.2021
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes gelangte zwischen einem Hoch über Westeuropa und einem Tief über Skandinavien von Nordwesten her Meereskaltluft nach Sachsen. Dabei blieb es am 13.04. meist niederschlagsfrei, am 14.04. fielen in Südwestsachsen geringe Niederschläge bis 4 mm. Ab 15.04. wurde zwischen einem ausgedehnten Hoch mit Zentrum über Südnorwegen und einem Tief über Osteuropa allmählich feuchtere, aber weiterhin kühle Luft in die Region geführt. In Süd- und Ostsachsen wurden Niederschlagshöhen bis 10 mm (TS Gottleuba 10,9 mm), im übrigen Sachsen geringer bis 3 mm registriert. Am 16.04. und 17.04. wurden nur geringe Niederschläge bis 4 mm gemessen, die in höheren Lagen teilweise als Schnee fielen.

Ab 18.04. gelangte zwischen dem Hoch über Skandinavien und dem Tief über Osteuropa etwas mildere, aber weiterhin recht feuchte Luft nach Sachsen. Am 18.04. blieb es entlang des Erzgebirges meist trocken. Nach Norden hin nahm die Niederschlagsneigung zu. Die täglichen Niederschlagssummen erreichten vereinzelt Werte über 11 mm (Hähnichen-Trebus 11,6 mm). Zum Ende des Berichtszeitraumes war bei schwachen Luftdruckgegensätzen feuchtmilde Luft wetterbestimmend. Am 19.04. wurden vor allem in Südostsachsen ergiebige Niederschläge bis 16 mm gemessen (TS Quitzdorf 16,5 mm), in den übrigen Landesteilen blieb es meist niederschlagsfrei.

Während des Berichtszeitraumes wurde an der Niederschlagsstation Zinnwald-Georgenfeld der monatstypische Vergleichswert bereits überschritten. An den weiteren beobachteten Stationen liegen die bisherigen Niederschlagssummen für April zwischen 45 % und 93 % der vieljährigen Monatswerte (siehe Abschnitt 5).

Im Berichtszeitraum fielen vor allem im Bergland die Niederschläge teilweise als Schnee und ließen die Schneedecken leicht anwachsen. Seit dem 17.04. reduzierten sich die Schneedecken wieder etwas. Aktuell liegen nur noch in den obersten Lagen der Gebirge eine Schneedecke bis 45 cm (TS Carlsfeld 18 cm, Fichtelberg 45 cm). Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke (Einzugsgebietsmittel) bis zum 20.04.2021

Flussgebiet		Mittlerer Wasservorrat [mm] ¹⁾				
		23.03.2021	30.03.2021	06.04.2021	13.04.2021	20.04.2021
Elbe (Tschechische Republik)**)		9	5	3	3	4
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	12	0	1	2	0
	unterhalb 300 m	0	0	0	0	0
Schwarze Elster		0	0	0	0	0
Zwickauer Mulde		15	3	0	7	3
Freiberger Mulde		17	1	0	6	1
Vereinigte Mulde		0	0	0	0	0
Weiße Elster		2	0	0	1	0
Spree		1	0	0	0	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		13	5	5	3	4
Lausitzer Neiße (ČR)**)		47	35	27	24	29

*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes. **) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Bei schwachen Luftdruckgegensätzen ist feucht-milde Luft in Sachsen wetterbestimmend.

Im heutigen Tagesverlauf kommt es insbesondere im Bergland und der Oberlausitz zu Schauern und einzelnen Gewittern bei Temperaturen zwischen 13 bis 16 °C, im Bergland zwischen 8 bis 13 °C. In der Nacht zum Mittwoch klingen die Schauer ab. Die Temperaturen gehen auf 7 bis 3 °C, im Bergland bis 1 °C zurück. Am Mittwoch kommen nach sonnigen Abschnitten im Tagesverlauf vor allem im Süden Schauer und einzelne Gewitter auf bei Höchstwerte von 14 bis 17 °C, im Bergland 10 bis 14 °C. In der Nacht zum Donnerstag regnet es anfangs schauerartig, im Bergland fällt der Niederschlag teils als Schnee mit Mengen bis 5 mm. Die Tiefstwerte erreichen 6 bis 3 °C, im Bergland 3 bis 0 °C. Am Donnerstag gibt es gelegentlich Schauer, im oberen Bergland Schnee bei maximalen Temperaturen von 6 bis 10 °C, im Bergland 0 bis 5 °C. In der Nacht zum Freitag kommt es anfangs noch zu Schauern bei einem Temperaturrückgang auf 3 bis 0 °C. Von Donnerstag bis Freitag früh wird im Bergland und der Oberlausitz gebietsweise mit Niederschlägen um 5 mm gerechnet. Am Freitag steigen die Temperaturen auf 8 bis 11 °C, im Bergland auf 2 bis 8 °C. Es besteht ein geringes Schauerrisiko. In der Nacht zum Samstag sinken die Temperaturen auf 2 bis 0 °C, im Bergland bis -3 °C. Von Freitag bis Samstag früh werden geringfügige Niederschläge erwartet, dabei wird die 24-Stunden-Summe die 5 mm nicht überschreiten. In der weiteren Tendenz für Samstag bis Montag besteht in Ostsachsen noch ein geringes Schauerrisiko, sonst bleibt es trocken.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (13.04. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	60	bis	105	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	50	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	65	bis	100	% des MQ(Monat),
Mulde:	50	bis	75	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	45	bis	65	% des MQ(Monat),
Spree:	60	bis	65	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	50	bis	80	% des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	50	% des MQ(Monat).

Im Verlauf des Berichtszeitraumes blieben die Durchflüsse an den beobachteten Pegeln weitestgehend auf gleichem Niveau. Erst die ergiebigen Niederschläge vom 19.04. in Südostrachsen ließen die Wasserführung in den Flussgebieten Spree und Lausitzer Neiße zum Ende des Berichtszeitraumes ansteigen. Dabei wurden im Flussgebiet Spree an einzelnen Pegeln vorübergehend Durchflüsse mit dem 1,5- bis 4,5-fachen des MQ(April) registriert. Im Flussgebiet Lausitzer Neiße stieg die Wasserführung nur etwas über MQ(April) an.

Heute früh (20.04. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	70	bis	110	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	50	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	70	bis	130	% des MQ(Monat),
Mulde:	45	bis	80	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	35	bis	70	% des MQ(Monat),
Spree:	150	bis	350	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	60	bis	100	% des MQ(Monat),
Elbe:	45	bis	50	% des MQ(Monat).

Die vorhergesagten Niederschläge der kommenden Tage werden sich kaum auf die aktuellen Abflussverhältnisse in den Fließgewässern auswirken.

Die im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und Moldau gefallenen Niederschläge während des Berichtszeitraumes waren kaum abflussrelevant. Die Durchflüsse an den tschechischen Pegeln änderten sich während des Berichtszeitraumes nur wenig. Auch die Wasserführung auf dem sächsischen Elbeabschnitt verblieb im Berichtszeitraum ebenso auf gleichem Niveau und liegt mit 45 % bis 50 % des MQ(April) deutlich unter dem monatstypischen Vergleichswert.

Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 153 cm gemessen, der entsprechende Durchfluss von 231 m³/s liegt deutlich unter dem MQ(April) von 524 m³/s. Vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe in Magdeburg wird für den Pegel Dresden für den 21.04. und den 22.04. ein Wasserstand von 160 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen:
<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

4 Grundwasser

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 18.04.2021 unterschritten ca. 73 % der ausgewerteten 204 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 44 cm (Medianwert). Im April des Vorjahres betrug die Unterschreitung 55 cm an 90 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 20.04.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: März			Berichtsmonat: April			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 19.04.		seit 01.11. 2020 [mm]	[%]
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]		
Bad Muskau	45	42	94	32	25,3	79	-61	-25
Bertsdorf-Hörnitz	49	28	56	33	20,5	62	-80	-32
Klitzschen bei Torgau	44	30	69	30	21,6	72	-68	-29
Kubschütz, Kr. Bautzen	49	36	73	34	18,7	55	-67	-27
Nossen	57	23	40	40	17,9	45	-121	-42
Leipzig/Halle	37	21	56	32	24,7	77	-41	-22
Dresden-Klotzsche	42	28	66	36	23,3	65	-54	-23
Hoyerswerda	49	41	84	33	25,3	77	-56	-23
Görlitz	49	34	70	36	27,1	75	-62	-26
Aue	61	43	71	47	40,1	85	-64	-20
Chemnitz	52	25	47	41	32,8	80	-46	-17
Marienberg	67	43	65	52	48,5	93	-84	-24
Zinnwald-Georgenfeld	76	53	69	53	56,4	106	-95	-23
Lichtenhain-Mittelndorf	56	40	71	39	29,0	74	-65	-21

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 20.04.2021

Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	150	225	43	205	4,00
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	49	1,29	72	207	0,160
Porschdorf 1 / Lachsbach	71	4,38	108	501	1,35
Elbersdorf / Wesenitz	45	2,10	84	290	0,440
Dohna / Müglitz	35	3,87	89	1613	0,870
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	20	1,98	103	1886	0,000
Herzogswalde 2 / Triebisch	35	0,343	79	837	0,000
Piskowitz 2 / Ketzerbach	43	0,319	49	183	-0,021
Merzdorf / Döllnitz	45	0,477	47	153	-0,034
Neuwiese / Schwarze Elster	78	2,35	72	802	0,170
Schönau / Klosterwasser	25	0,386	79	256	0,066
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	58	1,45	132	433	0,550
Großdittmannsdorf / Große Röder	68	2,62	101	417	-0,100
Golzern 1 / Mulde	156	56,5	59	425	-14,5
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	97	12,7	49	406	-2,40
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	80	24,1	61	370	-8,20
Aue 1 / Schwarzwasser	116	7,68	63	582	0,000
Chemnitz 1 / Chemnitz	49	3,48	65	519	-0,550
Nossen 1 / Freiburger Mulde	75	7,88	75	611	-0,490
Hopfgarten / Zschopau	56	6,43	46	423	-0,320
Lichtenwalde 1 / Zschopau	179	24,7	67	675	0,700
Borstendorf / Flöha	81	12,6	78	728	-0,500
Adorf 1 / Weiße Elster	31	1,01	37	283	-0,180
Kleindalzig / Weiße Elster	76	15,5	72	313	1,80
Mylau / Göltzsch	50	1,51	55	541	-0,230
Böhlen 1 / Pleiße	101	4,75	60	157	0,470
Bautzen 1 / Spree	104	4,81	152	559	2,77
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	76	3,08	203	1003	2,10
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	91	2,78	348	1958	2,22
Holtendorf / Weißer Schöps	46	0,652	187	1052	0,442
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	176	14,5	101	475	5,00
Görlitz / Lausitzer Neiße	187	20,2	88	409	2,40
Zittau 6 / Mandau	48	2,15	59	410	0,310

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 19.04.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	10,451	110	-0,043
TS Lehmühle	14,907	21,916	16,937	114	-0,189
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,499	98	-0,007
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,863	99	-0,009
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,330	100	-0,042
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,482	100	0,174
TS Rauschenbach	11,200	15,200	12,100	108	0,017
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,530	98	-0,221
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,835	100	0,063
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,405	100	-0,004
TS Sosa	5,540	5,937	5,607	101	0,036
TS Dröda	14,319	17,320	14,313	100	-0,013
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,904	100	-0,027
TS Werda	3,628	4,879	3,626	100	-0,010
TS Pöhl	52,830	61,980	52,837	100	-0,063
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,999	99	0,063
TS Bautzen	37,680	42,827	36,593	97	-0,895
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,874	102	0,000
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,897	100	0,031

Bemerkungen:

Talsperre Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 595.00 mNN (+1.02 Mio.m³) bis Ende 2021.

Talsperre Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 519.77 mNN (+2,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Gottleuba: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 422,70 mNN (+1,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.